



Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen

Inhalt der Präsentation

- Allgemeines zum Übergang
- Vorstellung der Schulformen und Schulen im Schulzentrum
 - Hauptschule
 - Realschule
 - Gymnasium
- Weitere Informationen und Termine
 - Anmeldungen
 - Schnuppertag
- Fragen

Allgemeines zum Übergang

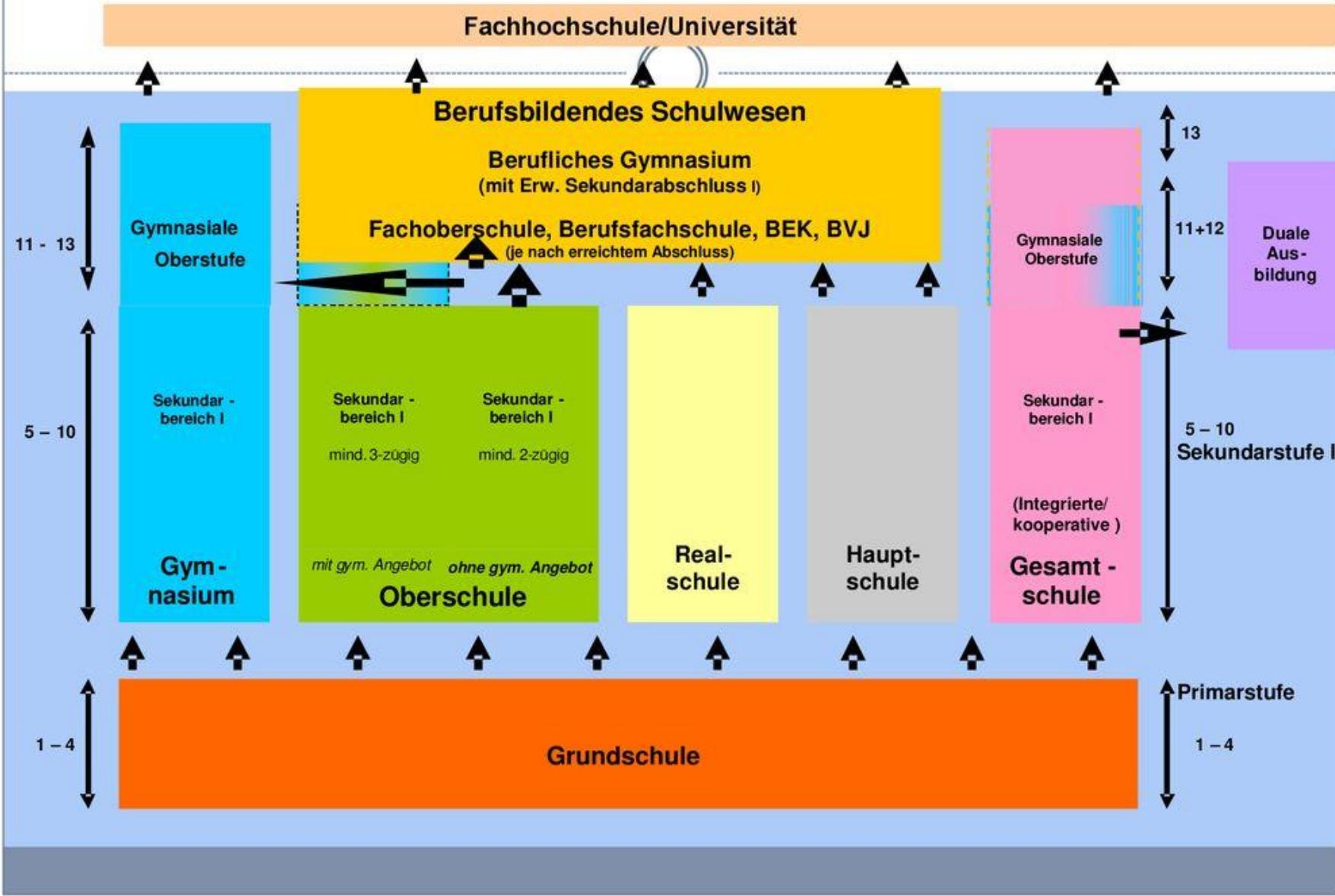
- zum Ende der 4. Klasse Entscheidung über die weitere Schullaufbahn
- Beratungsgespräche an den Grundschulen (Protokolle)
- Eltern entscheiden über den weiteren Bildungsweg ihrer Kinder (freier Elternwille)
- es ist möglich, eine Empfehlung auf dem Beratungsprotokoll vermerken zu lassen (empfehlenswert)
- mögliche Schulen für Kinder aus der Samtgemeinde Emlichheim: Hauptschule Emlichheim, Edith-Stein-Realschule, Gymnasium an der Vechte

Welche Schulform ist für unser Kind geeignet?

Geeignet ist die Schulform, auf der Ihr Kind erfolgreich sein kann, denn erfolgreiche Kinder sind glückliche Kinder!



Schulstruktur in Niedersachsen



Hauptschule

- Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **grundlegende Allgemeinbildung** und eine **individuelle Berufsorientierung**.
- Die Hauptschule stärkt Grundfertigkeiten, Arbeitshaltungen und selbstständiges Lernen.

Hauptschule – Fächer/Organisation

- Die Hauptschule umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 9. Eine 10. Klasse kann eingerichtet werden, ihr Besuch ist freiwillig. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss.
- Der Unterricht besteht aus verbindlichem Pflicht- und Wahlpflichtunterricht. Zusätzlich gibt es Angebote im wahlfreien Unterricht (Arbeitsgemeinschaften).
- 1. Fremdsprache ist Englisch. Ab Klasse 9 wird der Unterricht in Englisch und Mathematik in zwei Leistungsebenen differenziert.
- Die Hauptschule ermöglicht eine individuelle berufliche Orientierung. Maßnahmen zur beruflichen Orientierung werden ab dem 7. Schuljahrgang an mindestens insgesamt 60 Tagen durchgeführt.

Hauptschule - Noten/Versetzungsregelungen

- Schüler, die in höchstens einem Fach eine mangelhafte Leistung bei sonst ausreichenden Leistungen erreichen, werden versetzt.
- Bei schlechteren Ergebnissen können bessere Leistungen in anderen Fächern als Ausgleich herangezogen werden. Auch eine Nachprüfung ist möglich.
- Wer nach dem Besuch des 9. Jahrgangs keinen Abschluss erhält kann den Schuljahrgang einmal wiederholen.

Hauptschule – Abschlüsse

- Am Ende des 9. Schuljahrgangs kann an der Hauptschule der **Hauptschulabschluss** erworben werden,
- am Ende des 10. Schuljahrgangs können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - **Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss**
 - **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss**
 - **Erweiterter Sekundarabschluss I**
(berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)
- Hauptschüler nehmen am Ende der 9. und 10. Klasse an zentralen Abschlussprüfungen teil.

Hauptschule – Übergänge/Wechsel

- Übergang von der Hauptschule an die Realschule
- Abhängig vom an der Hauptschule erworbenen Abschluss sind die Schüler auch zum Übergang in eine berufsbildende Schule
- oder in die gymnasiale Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums bzw. der Gesamtschule berechtigt.

Hauptschule - Schwerpunkte

Berufsorientierung:

Unsere Kooperationspartner



Hauptschule - Schwerpunkte

Berufsorientierung:

- Mindestens 60 Praxistage ab Klasse 7
- Informationen von Firmen vor Ort, Betriebsbesichtigungen
- Zukunftstag (Klasse 5 bis 7)
- Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit (Klassenverband und Einzelberatung)
- Infoveranstaltungen: Sozialversicherungen, BBS
- Betriebspрактиka in Klasse 8 und 9 (Dauer: je 2 Wochen)
- Teilnahme an den „Wochen der Ausbildung“
- Kompetenzanalyse Profil AC in Klasse 7

Hauptschule - Schwerpunkte

Berufsorientierung:

- Teilnahme am Beruf-Orientierungs-Karussell (BOK)
- Besuch von Ausbildungsmessen
- Kooperation mit "Wir an der Vechte"
- Praktische Berufsweltorientierung

Hauptschule - Schwerpunkte

Stärkung der Grundfertigkeiten

- Je 5 Wochenstunden in Deutsch und Mathematik
- Förderunterricht
- Deutsch zum Spracherwerb

Beratung durch eine Sozialpädagogin

- Beratungs- und Gesprächsangebot für Schüler und Eltern bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen

Hauptschule - Schwerpunkte

Stärkung der Persönlichkeit

- Projekt „Soziales Lernen“ (Kl. 5),
- Projekt „Rauschfreie Schule“ (Kl. 8),
- Teilnahme an der Generationenwerkstatt
- Projekt „Spielenachmittag im Altenzentrum“ (Kl. 10)
- Projekt "Max & Mina" (Medienprävention) (Kl. 5/6)
- Projekt "Näher als du willst" (Kl. 9)
- Klassenrat

Hauptschule - Schwerpunkte

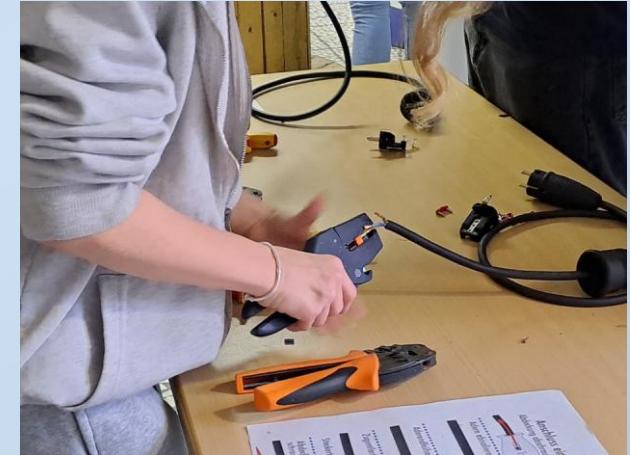
Ganztagschule:

Neben der LERN-Zeit (Mo - Do, 14 -15 Uhr) bietet die Hauptschule Emlichheim verschiedene Arbeitsgemeinschaften an:

- **Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen**
- **Arbeitsgemeinschaft Dart**
- **Arbeitsgemeinschaft Fußball**
- **Arbeitsgemeinschaft Kochen und Backen**
- **Arbeitsgemeinschaft Mofa**

Hauptschule - Schwerpunkte

Praktische Berufsweltorientierung:



Realschule

- Die Realschule umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 10.
- Sie vermittelt ihren Schülern eine **erweiterte Allgemeinbildung** und eine **allgemeine Berufsorientierung**.

Realschule – Fächer/Organisation

- Der Unterricht besteht aus **Pflichtunterricht** sowie aus Angeboten im **Wahlpflichtunterricht** und im **wahlfreien Unterricht** (z.B. AGs).
- Eine **zweite Fremdsprache** wird ab dem 6. Schuljahrgang als Wahlpflichtkurs angeboten.
- Überwiegend in den Klassen 8 bis 10 werden **berufsorientierende Maßnahmen** als Praxistage an **mindestens insgesamt 30 Schultagen** durchgeführt.
- Die Realschule ermöglicht ihren Schülern eine **individuelle Schwerpunktbildung in den Schuljahrgängen 9 und 10** in einem der Schwerpunkte Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik oder Gesundheit und Soziales.

Realschule - Noten/Versetzungsregelungen

- Schüler, die mindestens ausreichende Noten in allen Fächern und in höchstens einem Fach eine mangelhafte Note erreichen, werden am Schuljahresende in die nächsthöhere Jahrgangsstufe versetzt.
- Bei schlechteren Ergebnissen können bessere Leistungen in anderen Fächern als Ausgleich herangezogen werden. Auch eine Nachprüfung ist möglich.
- Wer nach dem Besuch des 9. oder 10. Schuljahrgangs keinen Abschluss erhält oder einen Abschluss mit weitergehenden Berechtigungen erwerben will, kann im Regelfall den jeweiligen Schuljahrgang einmal wiederholen.

Realschule – Abschlüsse

- Nach dem 9. Schuljahrgang kann der **Hauptschulabschluss** erworben werden.
- Am Ende des 10. Schuljahrgangs können folgende Abschlüsse erworben werden:
 - **Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss**
 - **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss**
 - **Erweiterter Sekundarabschluss I**
(berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)
- Realschüler nehmen am Ende der 10. Klasse an einer zentralen Abschlussprüfung teil.

Realschule – Übergänge/Wechsel

- Übergang zum Gymnasium bei entsprechenden Leistungen möglich
- Wechsel zur Hauptschule
- Nach Maßgabe der Abschlüsse können die Schüler ihren Bildungsweg **berufsbezogen** fortsetzen oder in die **gymnasiale Oberstufe** wechseln, z.B.
 - kaufmännische BBS,
 - gewerbliche BBS,
 - BBS Gesundheit & Soziales,
 - Berufsbildende Gymnasien,
 - Lise-Meitner-Gymnasium Neuenhaus

Edith-Stein-Realschule - Schwerpunkte

- **Berufsorientierung:**

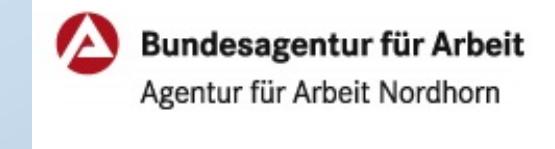
- Zusammenarbeit/Kooperationen mit folgenden Partnern:



Edith-Stein-Realschule - Schwerpunkte

Berufsorientierung:

- Edith-Stein-RS seit 2020 Gütesiegel-Schule „Startklar für den Beruf“, Auszeichnung für herausragende Arbeit im Bereich der Berufsorientierung
- Zukunftstage (Girls-Day/Boys-Day) in Klasse 5 bis 8
- Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit (Einzelberatung/Klassenverband)
- Kompetenzfeststellungsverfahren in Klasse 8
- Betriebspraktika in Klasse 9 (1 Woche) und 10 (2 Wochen)
- seit Schj. 2024/25 Teilnahme am Real-BOK (Klasse 9, 2 Wochen an BBSen)
- Betriebsbesichtigungen in Klasse 8 (bei den Kooperationspartnern)



Edith-Stein-Realschule - Schwerpunkte

Berufsorientierung (Teil II):

- Bewerbertraining
- Ausbildungs- und Praktikumsmesse der Edith-Stein-Realschule
- Teilnahme an der Generationenwerkstatt (seit 2019)
- Kooperation mit „Wir an der Vechte“, hier vor allem im Bereich Handel, Industrie und Dienstleistungen
- ab März 2026 erstmals „Jobbus“-Projekt



Edith-Stein-Realschule - Schwerpunkte

Ganztagschule

- **Mittagsbetreuung durch die Schulsozialarbeiterin/ Mittagessen in der Mensa**
- **Hausaufgaben- und Lernzeit** durch Lehrkräfte (Mo – Do, 14 – 15 Uhr)
- **Forderkurse** in den Fächern **Deutsch, Mathematik** und **Englisch** für Klasse 10 zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- **Arbeitsgemeinschaften** (Mo – Do, 15 – 16.30 Uhr):
 - z.B. Mofa-AG, SUP-AG, Fahrradwerkstatt-AG, Kreativ-AG, Sportangebote usw.

Schulische Sozialarbeit

Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen

- Soziales Lernen in der 5. Klasse (Verfügungsstunde/Klassenleiterstunde)
- Präventionsmaßnahmen in den Klassen 7 – 10 (in Zusammenarbeit mit Drogenberatung, Landkreis, Polizei, Beratungsstelle Hobbit, Caritas usw.)
- Projekt „Medienhelden“ im Jahrgang 7

Edith-Stein-Realschule - Schwerpunkte

Wahlpflichtkurse:

- ab Klasse 6 Wahl einer **zweiten Fremdsprache** (NL oder Französisch)
- statt eines vierstündigen WPKs Niederländisch oder Französisch auch möglich, zwei jeweils zweistündige WPKs zu wählen (bspw. Informatik, Technik, Hauswirtschaft, Erdkunde, Biologie, Kunst, Wirtschaft, ...)
- jährlich **Schüleraustausch** mit dem „Christelijk College Groevenbeek“ in Ermelo (NL, jährlich), Fahrten nach Paris (WPKs Französisch, alle 3 Jahre) und London (Jg. 9/10, alle 2 Jahre)
- Aufbau einer Kooperation mit der Schule „De nieuwe Veste“ in Coevorden und dem NL-Fachbereich der Ludwig-Povel-Schule in Nordhorn zur Durchführung verschiedener größerer und kleinerer Projekte im Rahmen des Niederländisch-Unterrichtes (z.B. „Digitaler Kultauraustausch“, E-Mail-Projekte, gegenseitige Schulbesuche, gemeinsame Unterrichtsprojekte digital/vor Ort, ...)

Edith-Stein-Realschule - Schwerpunkte

Sonstiges:

- **Methodentage** zu Beginn eines Schuljahres (Jg. 5 – 10)
- **Schülersprechstage** in den Klassen 5, 6 und 8
- **Pädagogische Konferenzen** für alle Jahrgänge
- Teilnahme an **Wettbewerben**
(Jugend trainiert für Olympia, Plattdeutsch-Lesewettbewerb, ...)
- **Klassenfahrten** in Klasse 6/7 und 10 sowie Tagesfahrten und Exkursionen
- **Bundesjugendspiele** und alternative Bundesjugendspiele in den Sporthallen (**Trixitt**)
- **Projektwochen/Projekttag** zu wechselnden Themen
- Seit Schj. 2023/24 **Projektlernen** zum Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) als Einstieg in das selbstorganisierte Lernen (Jg. 5 – 7)
- Ab dem Schj. 2026/27 Stärkung des **eigenverantwortlichen/selbstgesteuerten Lernens** vor allem in den drei Hauptfächern (beginnend mit Jg. 5)



Gymnasium

- umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 13 (GadV 5 – 10).
- vermittelt seinen Schülern eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung** und ermöglicht den **Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit**.
- stärkt selbständiges Arbeiten
- Ab Klasse 6 ist eine **2. Fremdsprache verpflichtend**.
- Jahrgangsstufen 11 – 13: Lise Meitner Gymnasium in Neuenhaus oder Berufliche Gymnasien in Nordhorn

Gymnasium - Noten/Versetzungsregelungen

- **Versetzt** werden Schülerinnen und Schüler, die mindestens ausreichende Noten in allen Fächern und in höchstens einem Fach eine mangelhafte Note erreichen.
- Wer nicht versetzt wird bzw. nach dem Besuch des 9. oder 10. Schuljahrgangs keinen Abschluss erhält oder einen Abschluss mit weitergehenden Berechtigungen erwerben will, kann im Regelfall den Schuljahrgang einmal wiederholen.

Gymnasium – Abschlüsse & Übergänge

- Mit dem erfolgreichen Abschluss des 10. Schuljahrgangs (= Versetzung; keine Prüfung!) erhalten die Schülerinnen und Schüler den **erweiterten Sekundarabschluss I**, mit dem ihnen alle Möglichkeiten offen stehen:
- Besuch der *Einführungsphase* der gymnasialen Oberstufe, die in der Regel nach der Jahrgangsstufe 13 mit dem **Abitur** endet. Ebenso ist der Erwerb des **Fachabiturs** möglich.
- Wer das Abitur bestanden hat, kann zwischen **Studium** oder einer **Berufsausbildung** wählen.
- Natürlich kann man mit dem **erweiterten Sekundarabschluss I** auch direkt nach der 10. Klasse eine Berufsausbildung beginnen.

Gymnasium an der Vechte

Schullaufbahnberatung und Berufsorientierung

- Pädagogische Konferenzen
- Zukunftstag (Klassen 6 & 8)
- Betriebspraktikum Klasse 9
- Bewerbertraining
- Praktikums-/ Berufsmessen
- Kooperationen mit der Grafschafter Volksbank und dem MGH Senfkorn
- Schnuppertage und Informationsabende zu weiterbildenden Schulen
- Schullaufbahnberatung

Gymnasium an der Vechte

- **Fordern und Fördern:**

- Klasse 5: Klassenleiterstunde mit den folgenden Schwerpunkten:
Lernorganisation, Klassenrat, Ermittlung von Lerntypen,
Schultasche packen, Vorbereitung auf Tests und Arbeiten
- Schulpaten & Buddy-Konzept
- Schüler helfen Schülern
- regelmäßige Projektwochen zu Beginn und Ende des Schuljahres

Gymnasium an der Vechte

• **Fordern und Fördern (Fortsetzung)**

- Umgang mit stillen Schülerinnen und Schülern
- Medienbildung durch Informatikunterricht in den Jahrgängen 9 & 10, Schulungen zur sicheren Nutzung des Internets in den Jahrgängen 5 & 6
- Englischwettbewerb *The Big Challenge*
- Teilnahme an Begabtenakademien
- Schule ohne Rassismus/ Sportfreundliche Schule
- Offener Ganztag/ Arbeitsgemeinschaften: Bücherei, Kunst-AG Theater/ Darstellendes Spiel, Schulband, Chor, Umweltschutz



Gymnasium an der Vechte

- **Schulleben & Schwerpunkte**

- Schulbücherei
- Sporttag, Weihnachtsfeier & Schuljahresabschluss (von Zehntklässlern organisiert)
- Aufräumaktion am letzten Schultag
- Lange Nacht der Mathematik
- Jugend trainiert für Olympia
- weitere Projekte: z. B. Leseaufführung 6. Klassen für die GS, Spenden für BOS, Projektwoche Nachhaltigkeit
- Doppelstundenprinzip & Bewegte Pause
- Neuzusammensetzung der Klassen nach der 8. Klasse



Gymnasium an der Vechte

- **Regelmäßige Fahrten und Exkursionen:**

→ Klassenfahrten in den Jg. 6, 8, 10

→ Wandertage

→ Skifahrt in Jahrgang 9

→ Exkursionen z. B. zum archäologischen Zentrum nach Meppen, nach Kalkriese (Varusschlacht) und zur Gedenkstätte Wewelsburg (Geschichte); Naturzoo Rhein-Schulwald Laar (Biologie)

- **Weitere Eindrücke:**

→ Tag der offenen Tür & www.gadv-eml.de



Gymnasium an der Vechte

Noch viel wichtiger als diese Daten und Fakten:

→gymnasiale Bildung in familiärer und vertrauensvoller Atmosphäre (kleine, ruhige Klassen)

- nur Sek I → Dort fließt all unsere Energie hinein; danach stehen alle Möglichkeiten offen.
- Einstellung entscheidend
- **kein Kriterium:** „zu still“; SoMi-Noten setzen sich genauso zusammen wie in den Grundschulen.
- Gerade die etwas „stilleren“ SuS kommen in unseren ruhigen Klassen besonders gut zurecht.

Weitere Informationen und Termine

- **27.04.2026** Anmeldungen:
 - 15 – 18 Uhr Hauptschule Emlichheim und Gymnasium an der Vechte
 - 14.30 – 18 Uhr Edith-Stein-Realschule
- **02.06.2026** Schnuppertag der Grundschulen an den weiterführenden Schulen (8.45 – 11.25 Uhr)

Noch Fragen?

Sofern noch Fragen bestehen, dürfen Sie sich gerne an die Schulleitungen der drei weiterführenden Schulen wenden.

Unter folgenden Kontaktdaten stehen Herr Hans, Herr Breukelman und Herr Michners gerne zur Verfügung:

Hauptschule (Herr Hans)

schulleitung@hauptschule-emlichheim.de oder 05943-933351

Edith-Stein-Realschule (Herr Breukelman)

schulleitung@realschule-emlichheim.de oder 05943-933348

Gymnasium an der Vechte (Herr Michners)

jens.michners@gadv-eml.de oder 05943-933344

Vielen Dank für Ihr Interesse!

